

Neue *Mallada*-Spezies aus dem südlichen Afrika (Neuroptera: Chrysopidae)

Von Herbert HÖLZEL, Brückl

Abstract

Three new species of Chrysopidae from Southern Africa are described: *Mallada rubicundus* n.sp. and *Mallada karoensis* n.sp. from the Karoo in South Africa and *Mallada namibensis* from the Namib in Namibia. The new taxa are characterized by figures of the wings and of essential parts of ♂ and ♀ genitalia.

Die Gattung *Mallada* NAVÁS, 1925 ist im südlichen Afrika bisher mit 19 beschriebenen Arten vertreten. Im Zuge der Bearbeitung von Material, das in den letzten Jahren in Südafrika und Namibia gesammelt wurde, konnten drei weitere, bisher offensichtlich noch unbekannte Spezies dieser Gattung festgestellt werden. Sie werden in der Folge beschrieben. Das der Arbeit zu Grunde liegende Material wurde mir von folgenden Damen und Herren zur Verfügung gestellt: Dr. M. W. Mansell (National Collection of Insects, Pretoria), Dr. U. Aspöck (Naturhistorisches Museum, Wien), Dr. H. Aspöck (Wien) und Dr. P. Ohm (Kiel); die Fotos wurden freundlicherweise von Herrn Dr. M. Stelzl (Wien) angefertigt. Ihnen allen herzlichen Dank!

Mallada rubicundus n.sp.

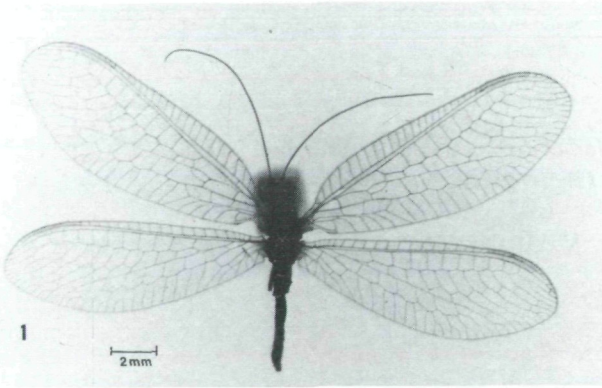
Material: 1 ♂ (Holotypus), 35 ♂♂, 47 ♀♀, Paratypen von RSA, Cape Pr., Sterkfontein, 37 km NE Middelpos, 1200m, 31.49 S/20.28 E, 17.12.1989. Weitere Paratypen: 9 ♂♂, 16 ♀♀ RSA, Cape Pr., Karoo N.Park Beaufort West, 900m, 32.20 S/22.28 E, 21.-22.12.1989, alle H.u.U. Aspöck & M.W. Mansell; 3 ♀♀, RSA, Cape Pr., Middelburg, 1300m, 31.28 S/25.01 E, 5.11.1988 u. 12.12.1989, M.de Jager; 1 ♂, RSA, OFS, Adullam Farm near Clarens, 28.34 S/28.28 E, 15.-18.1.1986, M.W. Mansell.

Holotypus in National Collection of Insects, Pretoria, Paratypen ebendort und in Naturhist. Museum, Wien, coll. H.u.U. Aspöck, Wien und coll. Hölzel.

Beschreibung: Länge der Vorderflügel (♂) 10-12mm, (♀) 11-13mm; Hinterflügel (♂) 9-11mm, (♀) 10-12mm. Körperfarbe grün mit rotgelbem Kopf. Gesicht hellrot mit dunkelrotem Fleck an den Genae, Palpen schwarz; erhöhter Teil des Vertex gelb mit rötlichen Rändern; Torulus und innerer Augenrand rot. Fühler kürzer als Flügel; Scapus rot, Pedicellus dunkelrot, Flagellum und Setae braun.

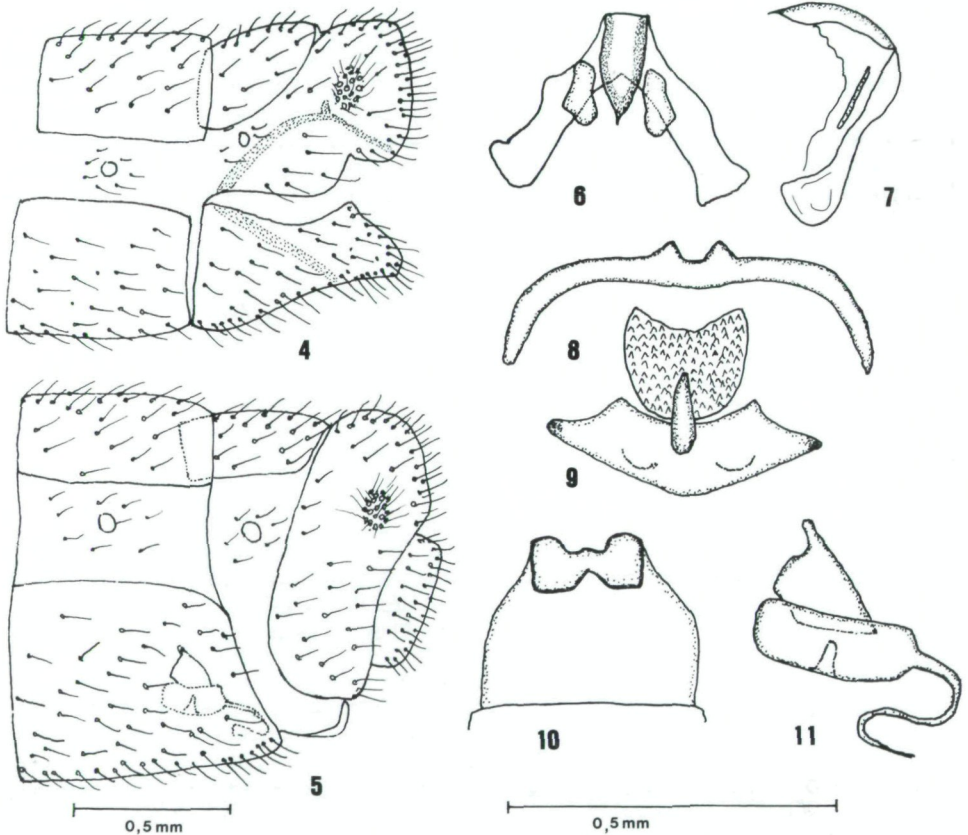
Flügel hyalin, Geäder weitgehend grün, die meisten Queradern an beiden Enden leicht geschwärzt; Beborstung schwarz. Pterostigma indistinkt. Im Vorderflügel trifft die basale Querader zwischen Radiussektor und Media innerhalb der Intramedianzelle auf die Media; beim ♂ sind Radiussektor und Analadern apikal leicht verstärkt. Gradaten grün, 4-6 in der inneren Reihe, 6-7 außen; Hinterflügel: 4-5 Gradaten in der inneren Reihe, 5-7 außen. Beine: Femur und Tibia grün, Tarsen bräunlich; Tarsalklauen basal nicht hakig dilatiert; Behaarung schwarz. Abdomen grün mit schwarzer Behaarung.

Genitalsegmente: Apex des Abdomens (♂) vgl. Abb. 4, (♀) Abb. 5. (♂) Gonarcus mit Entoprocessus und Arcessus vgl. Abb. 6 u. 7, Gonapsis Abb. 9, Tignum Abb. 8; (♀) Spermatheca Abb. 11, Subgenitale Abb. 10.



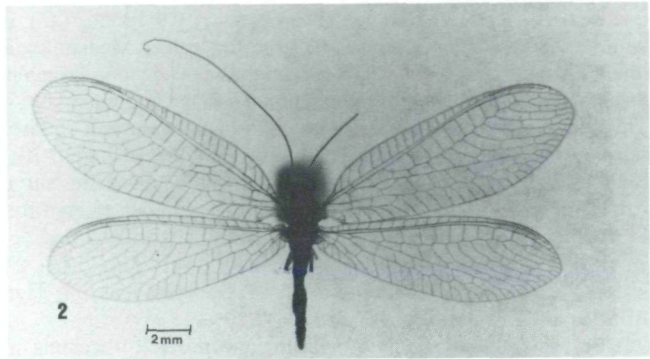
♾ Abb. 1. *Mallada rubicundus* n.sp. (Paratype ♀).

♂ Abb. 4-11. *Mallada rubicundus* n.sp.: 4. Abdomen (♂) von lateral, 5. Abdomen (♀) Apex von lateral, 6. Gonarcus mit Entoprocessus und Arcessus von dorsal-kaudal, 7. von lateral, 8. Tignum von ventral, 9. Gonapsis von ventral, 10. Subgenitale von ventral, 11. Spermatheca von lateral.

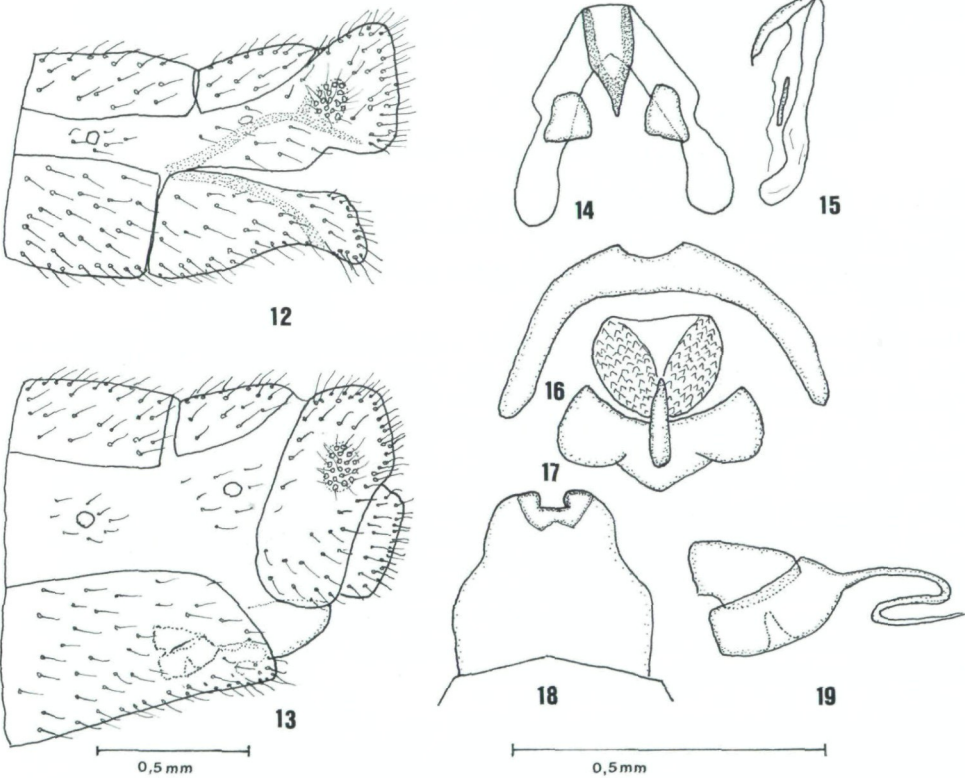


Die große verfügbare Serie an Paratypen läßt Variationen in der Ausdehnung der Rotfärbung am Kopf erkennen, ist aber sonst überaus einheitlich. *M. rubicundus* n.sp. ist von allen bisher im südlichen Afrika nachgewiesenen Arten dieser Gattung durch den roten Kopf in Verbindung mit den einfachen (basal nicht dilatierten) Krallen gut zu unterscheiden.

➤ Abb. 2. *Mallada karoensis* n.sp. (Paratype ♀).



⊕ Abb. 12-19. *Mallada karoensis* n.sp.: 12. Abdomen (♂) von lateral, 13. dsgl. (♀), 14. Gonarcus mit Entoprocessus und Arcessus von dorsal-kaudal, 15. von lateral, 16. Tignum von ventral, 17. Gonopsis von ventral, 18. Subgenitale von ventral, 19. Spermatheca von lateral.



***Mallada karoensis* n.sp.**

Material: 1 ♂ (Holotypus), 4 ♀♀, Paratypen von RSA, Cape Pr., Sterkfontein, 37 km NO Middelpos, 1200m, 31.49 S/20.28 E, 17.12.1989; weitere Paratypen: 3 ♂♂, 6 ♀♀, RSA, Cape Pr., Karoo N.Park Beaufort West, 900m, 32.20 S/22.28 E, 21.-22.12.1989; 1 ♀, RSA, Cape Pr., 20km S Middelpos, 1200m, 32.02 S/20.23 E, 18.12.1989, alle H.u.U. Aspöck & M.W. Mansell; 1 ♂, 5 ♀♀, RSA, Cape Pr., Karoo Nat.Park Stolshook, 950m, 31.19 S/22.29 E, 12.12.1988, M.W.Mansell; 1 ♀, RSA, Cape Pr., Grobblershoop, 28.53 S/21.59 E, 14.4.1979, G.C.E. Moolman.

Holotypus in National Collection of Insects, Pretoria, Paratypen ebendort und in Naturh. Museum Wien, coll. H.u.U. Aspöck und coll. Hölzel.

Beschreibung: Länge der Vorderflügel (♂) 9-10mm, (♀) 10-13mm; Hinterflügel: (♂) 8-9mm, (♀) 8.5-11mm. Körperfarbe grün mit gelber Medianfascia. Gesicht und Palpen gelb mit roten Flecken an Genae, Clypeus (lateral) und an der Frontalnaht. Fühler kürzer als Flügel, Scapus und Pedicellus grün, Flagellum und Setae hellbraun.

Thorax mit spärlicher heller Behaarung. Flügel hyalin mit einfarbig grünem Geäder, relativ dicht schwarz beborstet; Pterostigma indistinkt. Im Vorderflügel trifft die basale Querader zwischen Radiussektor und Media innerhalb der Intramedianzelle auf die Media; beim ♂ sind die Analadern apikal leicht verstärkt, 4-6 Gradaten in der inneren Reihe, 5-7 außen; Hinterflügel: 3-5 Gradaten innen, 5-7 außen. Beine grün mit heller Behaarung.

Genitalsegmente: Apex des Abdomens (♂) vgl. Abb. 12, (♀) Abb. 13; (♂) Gonarcus mit Entoprocessus und Arcessus vgl. Abb. 14, Gonapsis Abb. 17, Tignum Abb. 16; (♀) Spermatheca Abb.19, Subgenitale Abb. 18.

Die Serie der Paratypen zeigt Variationen in der Rotfleckung im Gesicht, die manchmal ganz verschwindet. *M.karooensis* n.sp. ist durch das vollständig grüne, ungefleckte Geäder von fast allen südafrikanischen *Mallada*-Spezies gut zu unterscheiden. Die ebenfalls einfarbig grün geäderte *M.desjardinsi* unterscheidet sich durch den völlig ungefleckten Kopf und die Länge der Fühler, die den Vorderflügel deutlich überragen.

Mallada namibensis n.sp.

Material: 1 ♂ (Holotypus), 3 ♂♂, 3 ♀♀, Paratypen von Namibia, Namib Naukluft Park, Homeb bei Gobabeb, 23.38 S/15.12 E, 19.-20.2.1988, H.Hölzel & P.Ohm; weitere Paratypen: 4 ♀♀ von ebendort, gleiches Datum, H.u.U. Aspöck.

Holotypus in National Collection of Insects, Pretoria, Paratypen in Naturh. Museum, Wien, coll. Ohm, Kiel und coll. Hölzel.

Beschreibung: Länge der Vorderflügel (♂ und ♀) 8-10mm; Hinterflügel 7-9mm. Körperfarbe grün mit heller Medianfascia. Kopf: Gesicht und Palpen gelb mit roten Flecken an Genae, Clypeus und an der Frontalnaht. Erhöhter Teil des Vertex grün, am Vorderrand und auch am Seitenrand zu den Augen manchmal rot. Fühler kürzer als Flügel; Scapus gelb, lateral rot; Pedicellus rötlich, Flagellum und Setae hellbraun.

Thorax mit heller (am Pronotum auch schwarzer) Behaarung. Flügel hyalin, Geäder überwiegend grün, die meisten Queradern an beiden Enden geschwärzt; Hinterflügel generell heller, nur einige Queradern mit dunklen Stellen; Beborstung relativ dicht, schwarz. Pterostigma indistinkt. Im Vorderflügel trifft die basale Querader zwischen Radiussektor und Media innerhalb der Intramedianzelle auf die Media; beim ♂ sind die Analadern apikal leicht verstärkt. Gradaten 3-5 außen und innen, im Hinterflügel 2-4 innen, 3-5 außen. Beine: Femur und Tibia grün, Tarsus bräunlich; Behaarung braun, Tarsalklauen basal hakig dilatiert. Abdomen grün mit heller Behaarung.

Genitalsegmente: Apex des Abdomens (♂) vgl. Abb. 20, (♀) vgl. Abb.21. Gonarcus mit Arcessus (Entoprocessus kaum sklerotisiert) vgl. Abb. 22, Tignum Abb. 24, Gonapsis Abb. 25. (♀) Subgenitale vgl. Abb. 26, Spermatheca Abb. 27.

Die Paratypen zeigen Variationen in der Rotfleckung des Gesichtes und der Fühlerbasis, die manchmal stark reduziert ist; die Medianfascia ist bei einigen Tieren kaum sichtbar. Die dunkle Fleckung der Queradern ist sehr unterschiedlich entwickelt. So sind die Gradaten, besonders im Vorderflügel, manchmal zur Gänze dunkel, bei anderen Tieren völlig grün. *M.namibensis* n.sp. zeigt oberflächlich Ähnlichkeit mit *M.nicolainus* NAVÁS, die allerdings aus der Namib bisher nicht nachgewiesen wurde. Wesentliche Unterschiede zeigen die sklerotisierten Strukturen der Genitalsegmente wie aus dem Vergleich der Abbildungen mit Fig. 1558-1572 bei Tjeder (1966) ersichtlich ist.

➤ Abb. 3. *Mallada namibensis* n.sp. (Paratype ♀).

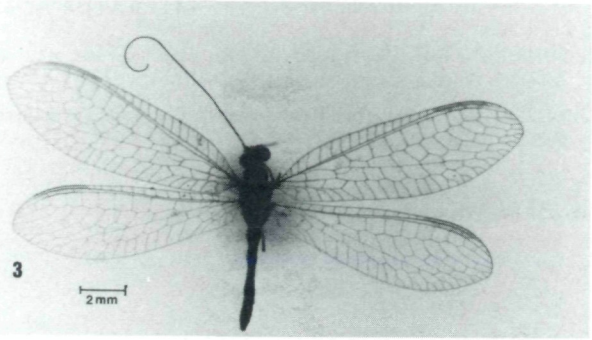
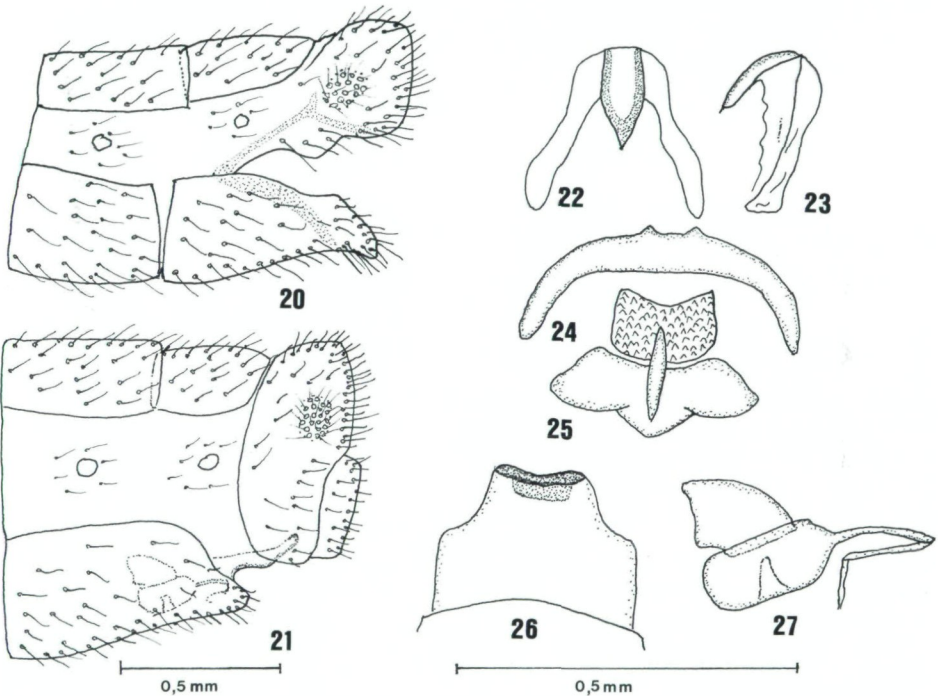


Abb. 20-27. *Mallada namibensis* n.sp.: 20. Abdomen (♂) von lateral, 21. dsgl. (♀), 22. Gonarcus mit Arcessus von dorsal-kaudal, 23. von lateral, 24. Tignum von ventral, 25. Gonapsis von ventral, 26. Subgenitale von ventral, 27. Spermatheca von lateral. ♂



Mallada gehört zu den artenreichsten Gattungen der Familie; Brooks u. Barnard (1990) listen 122 über die ganze bewohnte Erde verbreitete Arten auf. Das Genus ist heterogen zusammengesetzt, mehrere Artengruppen lassen sich unterscheiden. Die drei hier neu beschriebenen Spezies gehören einer Gruppe an, die in Südafrika schon bisher mit 5 Taxa vertreten ist: *M.nicolainus* (NAVÁS), *M.tactus* (NAVÁS), *M.ingae* (TJEDER), *M.venosellus* (ESBEN-PETERSEN) und *M.pervenosus* (TJEDER). Die wichtigsten übereinstimmenden Merkmale dieser Artengruppe sind: (♂) Apex von Sternit 8+9 stets nach ventral gerichtet; Gonapsis mit einer zusätzlichen Platte, die von Tjeder (1966) als Gonocrista bezeichnet wird; (♀) Subgenitale bildet eine größere, entweder teilweise oder auch zur Gänze, sklerotisierte Struktur.

Arten dieser Gruppe sind auch im übrigen Afrika, einschließlich der mediterranen Region, vertreten. In der europäischen Fauna gehören *M.clathratus* (SCHNEIDER), *M.venustus* (HÖLZEL) und *M.venosus* (RAMBUR) dazu.

LITERATUR

BROOKS, S.J. u. BARNARD, P.C., 1990: The green lacewings of the world: a generic review (Neuroptera: Chrysopidae). *Bulletin British Museum (Natural History)* 59 (2): 117-286.

TJEDER, B., 1966: Neuroptera-Planipennia. The Lace-wings of Southern Africa. 5. Family Chrysopidae. *South African Animal Life* 12: 228-534.

Anschrift des Verfassers: Herbert HÖLZEL,
Eppersdorf 1,
A-9371 Brückl.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [45](#)

Autor(en)/Author(s): Hölzel Herbert

Artikel/Article: [Neue Mallada-Spezies aus dem südlichen Afrika \(Neuroptera: Chrysopidae\). 69-74](#)